

88. Arbeits- und Sozialministerkonferenz 2011

am 23./24. November 2011 in Leipzig

TOP 5.13

Demografischer Wandel und soziale Infrastruktur

Antragsteller: alle Länder

Beschluss:

Die Arbeits- und Sozialministerkonferenz hat einstimmig beschlossen:

1. Die Ministerinnen und Minister, Senatorinnen und Senatoren für Arbeit und Soziales der Länder nehmen den Abschlussbericht der länderoffenen ASMK-Arbeitsgruppe „Demografischer Wandel und soziale Infrastruktur“ zur Kenntnis.
2. Die Ministerinnen und Minister, Senatorinnen und Senatoren für Arbeit und Soziales der Länder ersuchen die Bundesregierung, die Länder über die ASMK bereits in der Erarbeitungsphase der Demografie-Strategie des Bundes zu den relevanten Themen der sozialen Infrastruktur einzubeziehen und Förderprogramme und Modellvorhaben mit den Ländern frühzeitig abzustimmen.
3. Mit den Ländern koordinierte Forschungsvorhaben des Bundes zu Strukturen und Formen der Teilhabe von Bürgerinnen und Bürgern, die für die Weiterentwicklung der sozialen Infrastruktur besonders geeignet sind, sowie die Entwicklung eines Transfermanagements für erfolgreiche Praxisbeispiele unter Einbeziehung von Projektträgern können einen guten Beitrag dazu leisten, Lösungsansätze zur demografiebezogenen Ausgestaltung und Weiterentwicklung sozialer Infrastruktur zu kommunizieren und umzusetzen. Die Länder bitten die Bundesregierung, diese Vorschläge aufzugreifen.

Zusätzliche zivilgesellschaftliche Ressourcen für die Finanzierung von Demografie-Projekten in den Ländern können durch ein verstärktes Engagement privater Unternehmen erschlossen werden.

4. Die Ministerinnen und Minister, Senatorinnen und Senatoren für Arbeit und Soziales der Länder bitten die Ministerkonferenz für Raumordnung, bei der Diskussion von Leitbildern für die Raumplanung auch sozialplanerische Aspekte und sich unter den Bedingungen der demografischen Entwicklung verändernde Anforderungen an die soziale Infrastruktur zu berücksichtigen.
5. Der Bericht „Demografischer Wandel und soziale Infrastruktur“ wird als Beitrag zum Transfer der darin aufgeführten Beispiele guter Praxis zur Anpassung und Weiterentwicklung sozialer Infrastruktur zur Veröffentlichung freigegeben.